

Innendämmsystem im Holzbau

PUTZEMPFEHLUNG:

ROTKALK
|WOHL|FÜHL|WERK|STOFF|



Kalkputze- und mörtel haben als natürliche Baustoffe eine lange Tradition. Bereits die römische Baukultur kannte die außerordentlichen bauphysikalischen Eigenschaften, die heute wieder mehr denn je im Fokus stehen.

Gesundes Wohnen und Kalk-Innenputz stehen in unmittelbarem Zusammenhang. Wände bieten die größte Oberfläche für die ständige Interaktion mit der Raumluft. Sie nehmen durch ihr Potenzial, die Raumluftqualität zu beeinflussen, großen Einfluss auf das Wohlbefinden der Menschen. Die Verbindung von STEICO Holzfaser-Dämmplatten und KalkInnenputz wirken wie ein Klimapuffer an der Wand, der das Raumklima auf natürliche Weise reguliert. So bietet z.B. Rotkalk ein natürliches Raumluft-Management mit 4-fach Wirkung:

| 1. KONSTANTER AUSTAUSCH – PERFEKTER AUSGLEICH

ROTKALK nimmt Wasserdampf aus der Raumluft auf – und gibt ihn bei Bedarf wieder ab. Dadurch entsteht der optimale Ausgleich der Raumluftfeuchte.

| 2. NANO-STRUKTUREN – GIGA-WIRKFLÄCHEN

Entscheidender Bestandteil in Rotkalk sind natürliche Mineralien aus der Gruppe der Zeolithe. Sie weisen mit ihrer nanoporösen Struktur extrem große Oberflächen auf. Mit Rotkalk verputzte Wand- und Deckenflächen eines 25 m² großen Raumes haben eine innere Oberfläche von durchschnittlich 18 Millionen m²! Eine riesige Wirkfläche, über die

Umweltstoffe wie VOCs, Formaldehyd und Stickstoff aus der Raumluft aufgenommen und neutralisiert werden.

| 3. EDELPUTZ UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Wegen seiner hohen Alkalität gibt Rotkalk der Schimmelbildung keine Chance – mit Langzeitschutz, auch für Räume mit hohem Wasserdampfaufkommen wie Bäder oder Küchen.

| 4. VON NATUR AUS SCHÖN

Vom Unterputz über Oberputze und Glätte bis hin zu Rotkalk Farbe bietet das System alle Komponenten für höchst anspruchsvolle Gestaltung.

| ANWENDUNGSBEREICHE

- Holzfaser- Putzträgerplatte für KNAUF Rotkalk
- Innenbekleidung auf vollflächigen Untergründen im Wandbereich
- Innendämmsystem für den Neubau, Ausbau oder Modernisierung im Holzbau

Putzempfehlung Rotkalk

STEICO*install*STEICO*base*

| ANFORDERUNG AN DEN UNTERGRUND

Um dauerhaft tauwasserfreie Konstruktionen zu gewährleisten, soll der Dampfdiffusionswiderstand auf der Warmseite der Konstruktion etwa 6 bis 10 mal so groß sein wie auf der Außenseite.

Dichte Stoßstellen und Anschlussfugen sind bei dieser Ebene auszuführen. Der Nachweis für die Grundwand ist vor Beginn der Montage der Innenbekleidung zu führen.

Möglicher Untergrund:

- Massivholzelement wie z.B. Binder BBS, Agrop Novatop, CLT, KLH
- Holzwerkstoffplatte wie z.B. OSB, Massivholzplatten

| ZUSCHNITT HOLZFASER-DÄMMPLATTEN

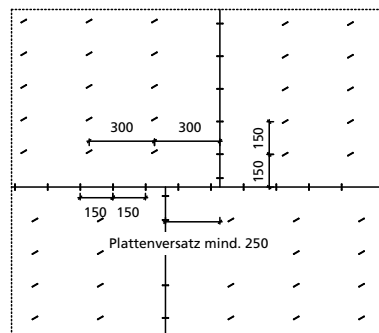
Längen- und Breitenzuschnitte können bei Plattendicken von 20 mm einfach mit einem Handmesser / Cutter ausgeführt werden. Bei Dicken > 20 mm sind schienengeführte Handkreissägen mit Staubabsaugung empfehlenswert. Mit Tauchsägen sind die Zuschnitte direkt auf dem Plattenstapel durchführbar. Einschnitte können einfach mit der Stichsäge ausgeführt werden.

| BEFESTIGUNG HOLZFASER-DÄMMPLATTEN

Kleinformatige STEICO Holzfaser-Dämmplatten sind im schleppenden Verband zu verlegen. Auf einen Stoßfugenversatz von mind. 250 mm ist

zu achten. Die Anbringung muss spannungsfrei erfolgen (auf keinen Fall zuerst alle Plattenecken und dann die Plattenmitte befestigen). Kreuzfugen sind nicht zulässig. Bei Fenster oder Türöffnungen sind im Eckbereich die Platten um mind. 250 mm auszuklinken. In Eckbereichen sind die Dämmplatten 'verzahnt' zu montieren.

Für die Befestigung der STEICO Holzfaser-Dämmplatten werden verzinkte oder Edelstahl Breitrückenklammern eingesetzt. Die Klammern sind oberflächennah einzubringen (Versenkung max. 2 mm).



Rückenbreite: ca. 25 mm
Drahtdurchmesser: ca. 1,5 mm

Abstand der Breitrückenklammern zueinander:
≤ 150 mm

Abstand der Klammerreihen: ≤ 300 mm Vernähen von stumpfen Stoßkanten möglich

Putzempfehlung Rotkalk



BEFESTIGUNGSMITTEL-EMPFEHLUNG AUF OSB AB 15 MM

STEICO ^{base} STEICO ^{install} [mm]	Haubold		Poppers-Senco	
	Klammertyp	Klammer- gerät	Klammertyp	Klammer- gerät
20	BK 2538 CNK	PN2550 A	P17BABB	WC150XP, WC200XP
40	BK 2550 CNK	PN2550 A, PN 2575 A/HWL	P21BABB	WC200XP
50	BK 2565 CNK	PN 2575 A/HWL	SP25NXB	WC330-SP
60	BK 2575 CNK	PN 2575 A/HWL	SP27NXB	WC330-SP
80	BS 29100 CRF	PN29130	SP30NXB	WC330-SP, WC360-SP

Nach Montage der STEICO Holzfaser-Dämmplatten wird sich in der Regel der Gewerkeübergang zwischen Holzbau- und Verputzbetrieb ergeben. Eine Abstimmung beider Gewerke ist empfehlenswert. STEICO Holzfaser-Dämmplatten müssen eben, staub- und schmutzfrei für den Putzaufbau mit KNAUF Rotkalk-Putzen montiert sein. Gegebenenfalls sind Stoßfugenversätze mit einem groben Schleifbrett (Körnung 16) zu egalisieren. Der Schleifstaub ist zu entfernen.

Weiterführende Produktinformationen zu STEICO^{install} oder STEICO^{base} finden Sie unter: www.steico.com/download

OBERFLÄCHENAUFBAU

Rotkalk Fein wird als Pressspachtelung in einer Dicke von 3-4 mm auf die Oberfläche einmassiert und eben und fluchtrecht verzogen. Bei Öffnungen wird an den Ecken ein Gewebeeckpfeil oder alternativ ein Armiergewebestreifen ca. 30 x 50 cm vom Eck beginnend eingebettet. Falls ein Armiergewebe im Eckbereich eingesetzt wird, ist auf die Laufrichtung des Gewebes bezüglich der Spannungsaufnahme zu achten. Im sofortigen Anschluss wird nass in nass Rotkalk Fein in einer Schichtdicke von 5-6 mm aufgetragen. Das Armiergewebe 4 x 4 mm oder 5 x 5 mm wird faltenfrei, oberflächennah und mit 100 mm Stoßüberlappung eingebettet. Innenecken von Sturz/Laibung werden zusätzlich mit einem Gewebestreifen armiert.

Die Oberfläche von Rotkalk Fein kann gebürstet, gefilzt oder abgerieben werden. Alternativ kann Rotkalk Filz 1 (1,0 mm Körnung) oder Rotkalk Struktur 1.5 (1,5 mm Körnung) als weiße oder eingefärbte Endbeschichtung eingesetzt werden. Ein zusätzlicher Anstrich kann mit Knauf Rotkalk Farbe (Innensilikatfarbe) erfolgen.

Standzeiten für die einzelnen Schichtaufbauten sind zu beachten.

KALKULATIONSHILFE

Material	Auftragsdicke	Ergiebigkeit
z.B. Rotkalk Fein	10 mm	ca. 8,4 m ² /Sack

Weiterführende Informationen finden Sie im KNAUF Produktdatenblatt P203.de bzw. P203.at.